

## 6. Treffen der AG „Lärmschutzmaßnahmen in Wohngebieten“

<b>Protokoll vom:</b>	16.12.2004
<b>Zeit:</b>	18.30 bis 20.00 Uhr
<b>ModeratorInnen:</b>	Bettina Ecks, Katja Ruf
<b>ProtokollantIn:</b>	Katja Ruf
<b>TeilnehmerInnen:</b>	siehe beigefügte TeilnehmerInnenliste

### I. Formales

Aufgrund der vorweihnachtlichen Stimmung wurde beschlossen auf ein ausführliches Protokoll zu verzichten und stattdessen nur eine knappe Zusammenfassung von Seiten der Moderation zu verfassen.

Frau Ecks berichtete von dem Treffen zwischen Wohnungsunternehmen der Stadt Norderstedt und Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung sowie Fachleuten von *konsalt*, Lärmkontor und Planungsbüro Richter-Richard. Das Protokoll dieses Treffens steht allen Interessierten demnächst zur Verfügung.

Des Weiteren verwies Frau Ecks auf das Zwischenplenum am 28.1.2005, bei dem jede Arbeitsgruppe ihre Ergebnisse in 10 Minuten vorstellen soll.

### II. Thema Lärmschutzwände

Die Gruppe diskutierte das Thema Lärmschutzwände. Die Stadt baut Lärmschutzwände an Stellen, an denen sie keinen Sinn machen, da sich dahinter zum Beispiel kaum Wohnhäuser befinden. An Orten, an denen solche Wände jedoch sinnvoll wären, wird nicht gehandelt. Die Stadt sollte aufgefordert werden sich an der Finanzierung von Lärmschutzwänden zu beteiligen, wenn sie von privater Seite errichtet werden. Außerdem sollte die Stadt Wohnungsbauunternehmen Auflagen bezüglich Lärmschutzwänden machen.

### III. Weiterbearbeiten der Ergebnisse der letzten Arbeitsgruppensitzungen

Anhand einer tabellarischen Übersicht arbeitete die Gruppe weiter an den bisherigen Themengruppen, Problemen und Lösungsansätzen. Die Ergebnisse dieser Diskussion sind in die angehängte Tabelle eingearbeitet und können daraus ersehen werden.

### IV. Ausblick

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am **20.1.2005 um 18.30 Uhr** statt. Dieses Treffen dient ausschließlich der formalen Vorbereitung der Präsentation beim Zwischenplenum am 28.1.2005.

Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge
Lärmschutz in Tempo-30 km/h-Wohngebieten / verkehrsberuhigten Bereichen	Gefahren für Fußgänger und Radfahrer	Maßnahmen zur Durchsetzung von Tempo 30: stärkere Kontrollen des allgemeinen Verkehrs, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen
	Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen	Tempo 30 Straße <i>Am Sood</i>
	Störungen durch Anlieferverkehr	Information und Sensibilisierung der Zulieferer
	Parken auf Gehwegen und anderen öffentlichen Flächen	Quartiersgaragen (gegenüber des Feuerwehrmuseums)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Belästigung durch Verkehrslärm</li> <li>▪ Verminderte Wohnqualität durch Fahrzeuglärm (z.B. Sitzen im Garten unmöglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltung von Tempo-30-Zonen /Förderung des Fußverkehrs</li> <li>▪ Pflastersteine nur in langsam oder selten befahrenen Straßen</li> <li>▪ Abschirmung von Straßen, zum Beispiel durch Begrünung und Lärmschutzwände</li> </ul>
Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge
Fahrzeuginlärm	Laute Busse	Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge, veränderte Verkehrsführung
	Jugendliche mit Mofas	Attraktive Angebote seitens des ÖPNV schaffen
	Motorräder beschleunigen nach Kreuzung übermäßig, sind teilweise sehr schnell und laut	Möglichkeiten des Gesetzes ausschöpfen, Polizei sollte Anzeigen ernster nehmen und Verstöße mehr verfolgen und Strafen ausreizen
	Gewerbe (Segeberger Chaussee und Ohechaussee)	Strengeres Vorgehen der Polizei publizieren um zu warnen und zum Nachdenken anzuregen
	Straße <i>Syltkuhlen</i> (315 m) bis zu 500 Kfz pro Stunde	Kooperation mit dem ADAC (z.B. Schaffen von Alternativen zum Austoben, „Rennstrecken“)
Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge
Planung neuer Gebiete	Neues Wohngebiet am <i>Ebereschenweg</i> : Lärmschutz an der <i>Ochsenzoller Kreuzung</i> noch nicht geplant	Bildung von Sackgassen
	Lärmschutz wird bei der Planung neuer Gebiete zu wenig beachtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lärmquellenmaßnahmen vor Lärmabwehrmaßnahme</li> <li>▪ Verkehrslenkung und Verkehrsminderung</li> <li>▪ Lärmschutzwände u.ä. von Anfang an einplanen</li> <li>▪ Verpflichtung zu Lärmschutzwänden u.ä.</li> <li>▪ An die Verantwortlichkeit der Stadt gegenüber ihren Bürgern appellieren</li> </ul>

Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge
Lkw-Verkehr	Parken in Wohngebieten	für Lkw tagsüber Ruhezeiten schaffen Nachtparkverbot für Lkw in Wohngebieten (außerhalb Parkplätze schaffen und besser ausweisen)
	Durchfahren von Wohngebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lkw „nahtlose“ Fahrt zum Logistikzentrum ermöglichen und besser steuern (Hinweisschilder u.ä.)</li> <li>▪ Beeinflussung der Navigationssysteme durch Hersteller (Leitung auf Hauptstraßen und Umgehung)</li> <li>▪ Durchfahrten in Wohngebieten schließen</li> <li>▪ Leitsysteme (mit Punkten, Farben, o.ä.)</li> <li>▪ Dialog mit Lieferanten suchen</li> </ul>
Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge
Lärm an Papier- und Glascontainern sowie Lärm durch Sperrmüll	Laute Motorengeräusche	Zurückgestellt. Momentan kein akutes Problem
	Lärm bei Zerkleinern der Pappkartons	Aufklärung
	Laufende Autoradios bei Nacht	
	Viel Anfahrtsverkehr (v.a. bei Sperrmüll durch Leute, die „wühlen“)	
Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge
Freizeitlärm	Dröhnende Autoradios	Zurückgestellt. Momentan kein akutes Problem
	Laute Skateboarder tags und nachts	Problemlösungen gemeinsam mit Beteiligten und Betroffenen suchen
	Silvesterknaller	
	Laute Musik bei Stadtfesten	
Themengruppe	Probleme	Lösungsansätze / Vorschläge

Sensibilisierung und Information	Bezieht sich auf alle bisher genannten Probleme	<u>Zentral:</u> Wecken von Bewusstsein und Rücksichtnahme durch: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Presse stärker integrieren</li><li>▪ Artikel in Zeitungen</li><li>▪ Serie von Artikeln</li><li>▪ Plakate, Flyer, u.ä.</li><li>▪ Dialog suchen</li><li>▪ Schulprojekte</li><li>▪ Jugendliche einsetzen, um Gleichaltrige zu informieren (z.B. Schulsprecher)</li><li>▪ Schüler über eigene Aktionen auch selber Zeitungsartikel schreiben lassen</li><li>▪ Aktionen mit Vereinen (Sport, Naturschutz, usw.)</li><li>▪ durch Verkehrsoffer informieren</li><li>▪ Mobilitätserziehung</li></ul>
----------------------------------	---	---